

Kahoot - Inhaltsangabe zum Kahoot-Spiel „Gerichtliches Mahnverfahren“

Nach erfolglosen außergerichtlichen Mahnungen erfolgt das gerichtliche Mahn- und Klageverfahren.

Es beginnt mit dem **Mahnbescheid**, der letzten Mahnung vor dem gerichtlichen Mahnverfahren.

Der Schuldner kann auf den Mahnbescheid entweder **nicht reagieren, dem Bescheid widersprechen oder seine Schulden bezahlen**.

Erfolgt auf den Mahnbescheid keine Begleichung der Schuld, so ergeht der **Vollstreckungsbescheid**, dem die **Zangsvollstreckung** folgt.

Bei der Zwangsvollstreckung werden **Gegenstände gepfändet, die nicht lebensnotwendig sind**. Auch **ein Teil des Lohns** kann gepfändet werden.

Hochwertige Geräte, wie ein exklusiver Fernseher, **können durch niedrigwertigere Geräte ersetzt und gepfändet werden**.

Kann der Schuldner mit seinem Besitz die Schulden nicht begleichen, so muss er eine Liste seiner Besitzgegenstände erstellen und hierzu eine **eidesstattliche Erklärung** abgeben.

Eine falsche eidesstattliche Erklärung kann mit einer **Gefängnisstrafe von bis zu drei Jahren** bestraft werden.